

Turnhallenprojekt «Im See»: GLP Elgg unterstützt fakultatives Referendum

Die Mitglieder der Grünliberalen Partei Elgg sprechen sich für den Bau einer Doppel- oder Dreifachturnhalle auf der Schulanlage «Im See» aus. Damit der Entscheid über die neue Sporthalle breit abgestützt ist, sollte aber bereits über den Projektierungskredit an der Urne abgestimmt werden können. Daher hat die Grünliberale Partei Elgg das Communiqué der bürgerlichen Parteien mit unterzeichnet:

Communiqué von EVP, FDP, GLP, soso und SVP zur Gemeindeversammlung am 8. Dezember – Projektierungskredit Neubau Turnhalle „Im See“

Sehr geehrte Elggerinnen und Elgger

Die Ortsparteien EVP, FDP, GLP, soso und SVP empfehlen Ihnen, an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember zum Projektierungskredit Neubau Turnhalle «im See» das fakultative Referendum zu ergreifen.

Ausgangssituation

Wie an der Informationsveranstaltung am 23. November zur Schul- und Sportraumplanung in Elgg aufgezeigt wurde, stehen Investitionen zwischen 11 und 20 Mio. CHF für die Sportinfrastruktur der Primarschule und der Sportvereine an. Die EVP, FDP, GLP, soso und SVP loben die nun vorliegende Gesamtsicht der Arealentwicklung «im See», welche bei der letzten Abstimmung im Jahr 2021 zu einer Dreifachturnhalle gänzlich gefehlt hatte.

Die Einbettung dieser Investition in die Finanz- und Entwicklungsplanung der Gemeinde Elgg ist sehr herausfordernd. Der Entscheid über ein Bauvorhaben von solcher Tragweite sollte unserer Meinung nach von der ganzen Bevölkerung getragen werden. Daher empfehlen wir Ihnen, im Anschluss an die Abstimmung über den Planungskredit an der Gemeindeversammlung das fakultative Referendum zu ergreifen. Das Referendum wird zustande kommen, wenn ihm ein Drittel der Anwesenden zustimmt.

Begründung

Die EVP, FDP, GLP, soso und SVP wollen eine grösstmögliche Planungssicherheit für die Schulgemeinde und die politische Gemeinde schaffen und darum bereits über den Planungskredit an der Urne entscheiden. Ziel ist es, allfällige Überraschungen bei der späteren Urnenabstimmung über den Baukredit zu vermeiden. Sollte das Projekt, für welches die Gemeindeversammlung votiert, bei der Freigabe des Baukredits an der Urne keine Mehrheit finden, sind die Planungskosten von bis zu 700'000 CHF verloren und ein weiterer Zeitverlust von bis zu drei Jahren droht. Dieses Risiko kann gemindert werden, wenn die Stimmbevölkerung bereits über den Projektierungskredit an der Urne abstimmen kann.

Die EVP, FDP, GLP, soso und SVP betonen, dass sie nicht prinzipiell gegen eine Mehrfachturnhalle sind. Um einem mehrheitsfähigen Projekt zur Umsetzung zu verhelfen, unterstützen wir jedoch das fakultative Referendum am 8. Dezember.

EVP, FDP, GLP, soso und SVP Elgg